

Presseinformation

Berliner Schornsteinfeger-Innung informiert über das neue Energie-label für alte Heizungen

Ende der Übergangsfrist in Sicht: Ab 2017 muss der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger etikettieren!

(Berlin) – Die Schornsteinfeger bekommen eine weitere wichtige Aufgabe: Das bereits auf freiwilliger Basis eingeführte Effizienzlabel für Heizungsanlagen, die vor mehr als 15 Jahren in Betrieb genommen wurden, wird ab 2017 zur Pflicht. Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger übernimmt die Einordnung in die entsprechende Energieeffizienzklasse sowie die Etikettierung (Labelling) im Anschluss an die Feuerstättenschau.

In Deutschland entfallen rund 40 Prozent der verbrauchten Energie auf die Versorgung von Gebäuden, vor allem auf ihre Beheizung. Deshalb spielt dieser Verbrauch bei der Umsetzung der von der Bundesregierung ausgegebenen Energie- und Klimaziele eine entscheidende Rolle. Im Einzelfall hängt der konkrete Verbrauch in erheblichem Maße von der Effizienz des Heizkessels ab, wobei vor allem dessen Alter eine Rolle spielt. Momentan liege das durchschnittliche Alter von Heizgeräten in Deutschland bei 17,6 Jahren, über ein Drittel sei sogar älter als 20 Jahre, heißt es in einer Information des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), das in diesem Jahr das nationale Effizienzlabel für Heizungsanlagen eingeführt hat, um Verbraucher zum Austausch ineffizienter Heizkessel zu motivieren.

Seit Anfang des Jahres 2016 werden Heizkessel, die älter als 15 Jahre sind, schrittweise mit dem neuen Effizienzlabel für Heizungsanlagen ausgestattet. Auf freiwilliger Basis versehen qualifizierte Energieberater und Heizungsmonteur, insbesondere auch die Schornsteinfeger, Heizkessel mit einem Effizienzlabel. In wenigen Monaten wird Schluss sein mit der Freiwilligkeit: **Mit Beginn des Jahres 2017 wird die Nachetikettierung von alten Heizkesseln durch den Schornsteinfeger endgültig Pflicht.** Die vergebenen Energieeffizienzklassen reichen vom sehr schlechten „G“ bis zum sehr guten „A++“.

„Auf diese Weise werden Verbraucher über den Effizienzstatus ihres Heizkessels informiert und zum Austausch motiviert“, erklärt Landesinnungsmeister Norbert Skrobek für die Schornsteinfeger-Innung in

Landesinnungsverband
des Schornsteinfegerhand-
werks Berlin
Westfälische Straße 87
D-10709 Berlin
Tel.: 030 8609820
Fax: 030 8731119
E-Mail:
info@schornsteinfeger-berlin.de
Internet:
www.schornsteinfeger-berlin.de

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Berlin. „Da es in unser aller Interesse ist, das Klima zu schonen bzw. zu verbessern, rechnen wir mit einer großen Akzeptanz dieser Maßnahme.“ Die Innungsschornsteinfeger beraten selbstverständlich über alle Schritte zur Optimierung von Heizanlagen im Ganzen und zur Auswahl geeigneter Heizgeräte. „Zu einer maximal effizienten Heizung gehört schließlich mehr, als nur der Heizkessel“, so Norbert Skrobek.

Zur Verbraucherinformation bietet das BMWi verschiedene Informationsschriften an. Für dringende Fragen zur Energieeffizienz gibt es eine Hotline unter 030-34409399.

[ca. 2.800 Zeichen]

Abbildung: Effizienzlabel für Heizungsanlagen, Copyright: BMWi (300dpi)

Weitere Informationen: www.schornsteinfeger-berlin.de

Schornsteinfeger-Innung in Berlin, Westfälische Straße 87, 10709 Berlin, Telefon 030-8609820